

ADB-Artikel

Camas: *Paul Heinrich Tilio de C.*, königl. preuß. Oberst und Chef des Infanterieregiments Nr. 37, geb. zu Wesel 1688, † zu Breslau 14. April 1741. Sein Vater, preuß. Cürassier-Oberstlieutenant, ließ ihn schon in seinem 13. Jahre die Soldatenlaufbahn betreten. C. verlor bei der Belagerung von Pizzighetone, 1706, den linken Arm; er bediente sich fortan eines künstlichen so geschickt, daß man den Mangel nicht leicht bemerken konnte. 1725 wurde er Major in einem Berliner Infanterieregiment und im Mai 1734 als Oberstlieutenant nach Frankfurt a. O. versetzt. Kronprinz Friedrich schrieb ihm d. d. Berlin 24. Juni d. J.: „Es scheint mir, daß seitdem Sie und Ihre Frau nicht mehr hier sind, uns (dem kronprinzlichen Ehepaar) etwas im Hause fehlt.“ Der weitere Briefwechsel bezeugt das vertrauliche Verhältniß und die militärisch fördersamen Beziehungen (Bd. XVI. der Werke Friedrichs des Gr., ed. Preuß). Somit gebührt C. ein besonderes Plätzchen in der Entwicklung der militärischen Richtung des „großen Königs“.

Autor

Lp.

Empfohlene Zitierweise

, „Camas, Paul Heinrich Tilio de“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
